

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK

- öffentlich -

Sitzung: vom 26. Juni 2010
im Dörpshuus Dörnick
von 18:05 Uhr bis 18:30 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Dieter Wittke
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann
GV Johann Clasen
GV Uwe Gernhöfer
GV Malte Hoef
GV Wolfgang Kruse
GV Klaus Pisinger
GV Hauke Schmidt
GV'in Heike Voß

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Kögel, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 1

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 14.06.2010 zu Samstag, 26. Juni 2010 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 27. Mai 2010
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Antrag der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme
5. Förderung der Kindertagespflege

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 27. Mai 2010**

Die Niederschrift vom 27. Mai 2010 wird genehmigt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Einwohnerfragestunde**

- Herr Oehler erkundigt sich nach den Toren der Feuerwehrgarage.
BGM Wittke erläutert die bauliche Ausführung.

TOP 3**Bericht des Bürgermeisters**

- GV Hoeft hat Bäume als Ausgleichsmaßnahme (Hangbefestigung / An der Schwentine) gepflanzt.

TOP 4**Antrag der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung aus dem Amt Großer Plöner See; hier: Abgabe einer Stellungnahme****Beschluss:**

Das Amt Großer Plöner See wird gegenwärtig durch eine außerordentlich günstige und leistungsfähige Verwaltung betreut. Die Verwaltung zeichnet sich durch einen hohen Spezialisierungsgrad und tragfähige Vertretungsregelungen aus. Mit ca. 13.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt das Amt über die Einwohnerzahl die vom Landesrechnungshof als besonders tragfähig erachtet wird. Bei einer Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf verbleiben nur noch ca. 8.500 Einwohner/innen.

Eine Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf hätte erhebliche negative personalwirtschaftliche und gebäudewirtschaftliche Auswirkungen.

Die Vertretungsregelungen und der Spezialisierungsgrad würden sich aufgrund der Verteilung der nicht weniger werdenden Sachaufgaben auf weniger Mitarbeiter/innen verschlechtern, geplante Einsparungen aufgrund von Altersteilzeitregelungen könnten nicht mehr realisiert werden.

Der Leerstand von Zimmern im Amtsgebäude wäre die Folge.

Zusammengefasst ergeben sich durch eine kurzfristige Ausamtung nicht vorhersehbare negative Veränderungen für die verbleibenden Gemeinden.

Das Amt Großer Plöner See müsste dann kurzfristig auf eigene Partnersuche im Umlandbereich gehen, damit die besonders wirtschaftliche Größe von 13.000 Einwohner/innen wieder erreicht wird. Dieser ständige Wechsel von Gemeinden zu anderen Verwaltungen würde dazu führen, dass eine planbare und berechenbare Verwaltungsarbeit nicht mehr möglich wäre.

Die Wirtschaftlichkeit des Amtes würde unter einer Ausamtung erheblich leiden. Das Amt sollte daher in seiner gegenwärtigen Struktur erhalten bleiben. Mittelfristig sollten weitere Gespräche mit der Stadt Plön zur Prüfung weiterer Kooperationsmöglichkeiten durchgeführt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Gemeinde Dörnick bittet das Innenministerium, dem Wunsch der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf auf Ausamtung nicht zu entsprechen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Förderung der Kindertagespflege**

Nach einer kurzen Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 € pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde zu beteiligen.

dafür: 0**dagegen: 9****Enthaltungen: 0**

Abschließend berichtet BGM Wittke über die Sitzung des Amtsausschusses am 22.06.2010.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Dieter Wittke**Stefanie Kögel***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**